Empfehlungen zur Unkraut- und Ungrasbekämpfung

Breite Mischverunkrautung, einschließlich Klettenlabkraut und Kamille

Fuego Top + Runway
[1,5 l + 0,2 l]

Breite Mischverkunkrautung mit Storchschnabel

Butisan Gold
[2,5 l]

Runway Kombi
[2,5 l + 0,2 l]

Gajus[2] + Runway[2]
[3,0 l + 0,2 l]

Belkar[2] + Synero 30 SL[2]
[0,25 l + 0,25 l]

Belkar[2]
[0,25 l]

[2] Metazachlor-frei

Rauke-Standorte und/oder starker Besatz an Kreuzblütlern

Colzor Trio[1,2]
[3,0 – 4,0 l]

IP Butisan Komplett[1,2]
[2,5 l + 0,25 l]

Gamit 36 AMT[1,2] [0,25 l]
+ Runway VA[1,2] [0,2 l]

Gamit 36 AMT[1,2]
[0,33 l]

Runway[2]
[0,2 l]

Belkar[2] + Synero 30 SL[2]
[0,25 l + 0,25 l]

Belkar[2]
[0,25 l]

[1] Clomazone-haltig
[2] Metazachlor-frei

BBCH 00 | BBCH 10 | BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 16

Nachbehandlungen und Gräserbekämpfung

Runway
[0,2 l]

Nachbehandlungen zur Kontrolle von Restverunkrautung mit Kamille, Kornblume, Klatschmohn und Stiefmütterchen.

Splitting-Anwendung von Fox ab BBCH 14 zur Kontrolle von Restverunkrautung, insbes. Stiefmütterchen, Ehrenpreis und Taubnessel. Anwendungshinweise beachten!

Runway + Fox
[0,2 l + 0,3 l]

Fox
[0,3 l]
+
Fox
[0,7 l]

Agil S [0,5–1,0 l] oder
Gramfix (0,8–1,25 l) oder
Fusilade Max [0,5–1,0 l] oder
Focus Aktiv-Pack [0,75–1,5 l + 0,75–1,5 l]

Kerb flo
[1,25–1,875 l]

Milestone
[1,5 l]

BBCH 10 | BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 14 | BBCH 16 | BBCH 18–19

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Fuego Top + Runway	Im NA als Einmalbehandlung unmittelbar nach dem Auflaufen (BBCH 10) oder Spritzfolge mit 1,5 l/ha Fuego Top im VA, gefolgt von 0,2 l/ha Runway im NA (BBCH 12/13). Komplettlösung mit sehr guter Breitenwirkung, begrenzt bei Storchschnabel einsetzbar. Runway ergänzt Fuego Top im Wirkungsspektrum. Die Spritzfolge ermöglicht die optimalen Einsatzzeitpunkte beider Komponenten.

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Butisan Gold	Breite Zulassung im VA und NA. Gute Breitenwirkung inklusive Storchschnabel. Der optimale Einsatzzeitpunkt im NA ist etwa 4–7 Tage nach der Saat. Bei späteren Anwendungsterminen fallen die Wirkungsgrade gegen Hirtentäschel, Acker-Hellerkraut und Storchschnabel ab.
Runway Kombi	(Butisan Kombi + Runway) Im NA als Einmalbehandlung unmittelbar nach dem Auflaufen (BBCH 10) oder Spritzfolge mit 2,5 l/ha Butisan Kombi im VA + 0,2 l/ha Runway im NA (BBCH 12/13). Komplettlösung mit sehr guter Breitenwirkung inklusive Storchschnabel. Runway ergänzt Butisan Kombi im Wirkungsspektrum. Die Spritzfolge ermöglicht die optimalen Einsatzzeitpunkte beider Komponenten.
Gajus + Runway	Metazachlor-freie Nachauflauf-Lösung, ideal für den Einsatz in grundwassersensiblen Gebieten. Optimaler Einsatztermin für eine gute Wirkung, ist spätestens das Keimblattstadium der Unkräuter. Die Stärken liegen in der Wirkung auf Gemeinen Windhalm, Kamille, Taubnessel, Storchschnabel-Arten, Gemeines Kreuzkraut. Zur Wirkungsverbesserung bei Klatschmohn, Kornblume, Stiefmütterchen und Klettenlabkraut und damit zur Abrundung eines breiten Wirkungsspektrums bietet sich Runway mit 0,2 l/ha an.
Belkar + Synero 30 SL/ Belkar	Siehe unten

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Colzor Trio	Bis 3 Tage nach der Saat. Komplettlösung mit guter Breitenwirkung inklusive Storchschnabel, Besenrauke, Hirtentäschel und Acker-Hellerkraut. Aufhellungen möglich. Clomazone-Auflagen beachten!
Gamit 36 AMT + IP Butisan Kombi (IP Butisan Komplett)	Bis 3 Tage nach der Saat. Komplettlösung mit guter Breitenwirkung inklusive Storchschnabel, Besenrauke, Hirtentäschel und Acker-Hellerkraut. Aufhellungen möglich. Clomazone-Auflagen beachten!
Gamit 36 AMT + Runway VA	VA Kombination bis 3 Tage nach der Saat ohne Hangneigungsauflagen. Komplettlösung mit guter Breitenwirkung inklusive Storchschnabel, Besenrauke, Hirtentäschel und Hellerkraut, Mohn und Kornblume. Aufhellungen möglich. Clomazone-Auflagen beachten!
VA: Gamit 36 AMT NA: Runway	Spritzfolge ohne Hangneigungsauflage und mit sehr breitem Wirkungsspektrum. Gamit 36 AMT bis 3 Tage nach der Saat, Runway idealerweise im Keimblattstadium der Unkräuter. Clomazone Auflagen beachten!
Belkar + Synero 30 SL/ Belkar	Nachauflauf Spritzfolge mit dem neuen, vorwiegend blattaktiven, Arylex-haltigem Belkar. Unkräuter müssen aufgelaufen sein. Die Splittinganwendung mit 0,25 l/ha Belkar ab 2-Blattstadium (BBCH 12 muss von allen Pflanzen erreicht sein) gefolgt von 0,25 l/ha ab 6-Blattstadium (BBCH 16) ist gegenüber der Einmalbehandlung mit 0,5 l/ha ab BBCH 16 zu bevorzugen. Gegen Hirtentäschel, Mohn, Storchschnabel, Kornblume, Taubnessel, Besenrauke, Klette und Erdrauch. Wirkungsunterstützung der blattaktiven Belkarspritzfolge durch die Zumischung von 0,25 l/ha Synero 30 SL zum ersten Termin, insbesondere gegen Klettenlabkraut, Kamille-Arten, Vogelmiere, Stiefmütterchen. Keine Wirkung auf Gräser. Nachbehandlungen mit Propyzamid-haltigen Mitteln gegen Gräser, Vogelmiere und Ehrenpreis ab beginnender Vegetationsruhe sinnvoll. Sollte bei stark verzetteltem Auflauf die 2. Belkar-Anwendung im Herbst nicht möglich sein, so kann bei Bedarf im Frühjahr eine Nachbehandlung mit Korvetto erfolgen. Lücke bei jähriger Rispe und keine unterstützende Wirkung auf Ackerfuchsschwanz wie bei Metazachlor-haltigen Präparaten. **Belkar Power Pack kann mit Insektiziden und Blattdüngern gemeinsam ausgebracht werden. Bei der Splitting-Anwendung können zur ersten Anwendung als Graminizide Gallant Super, Focus Aktiv Pack oder Panarex hinzugefügt werden. Zur zweiten Splittinggabe kann Belkar mit Fungiziden (Folicur, Toprex, Tilmor) ausgebracht werden. Keine Anwendung Metconazol-haltiger Fungizide im Herbst.**

Produkte/Lösung	Bemerkungen
Runway VA	Im VA. Tankmischpartner zur Ergänzung aller gängigen VA-Herbizide zur Wirkungsverstärkung gegen Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Stiefmütterchen und Ausfall-Leguminosen.
Belkar	Nachauflauf Spritzfolge mit dem neuen, vorwiegend blattaktiven, Arylex-haltigem Belkar. Unkräuter müssen aufgelaufen sein. Die Splittinganwendung mit 0,25 l/ha ab 2-Blattstadium (BBCH 12) gefolgt von 0,25 l/ha ab 6-Blattstadium (BBCH 16), ist gegenüber der Einmalbehandlung mit 0,5 l/ha in BBCH 16 zu bevorzugen. Gegen Hirtentäschel, Mohn, Storchschnabel, Kornblume, Taubnessel, Besenrauke, Klette, Erdrauch.
Runway	0,2 l/ha im NA gegen Kamille, Kornblume, Klatschmohn und guter Kontrolle des Ackerstiefmütterchens. Einsatz in Spritzfolge nach einer VA-Vorlage (z.B. Gamit 36 AMT, Butisan Kombi, Butisan Gold, Fuego Top, IP Quantum + Fuego Top) oder in Tankmischung mit Butisan Kombi, Butisan Gold oder Fuego Top.
Fox	0,7-1,0 l/ha ab BBCH 16 oder Splitting mit 0,3 l/ha (BBCH 14) + 0,7 l/ha (10-14 Tage später). Kontaktherbizid speziell gegen Ackerstiefmütterchen und Hirtentäschel. Gute Wirkung im Splitting gegen kleine Storchschnabelpflanzen. Frühe Anwendungen bringen gute Teilwirkung auf beide Rauke-Arten. Anwendung nur auf abgetrockneten Pflanzen. Keine Mischungen mit Graminiziden und Fungiziden.
Runway + Fox	Breitwirksame Nachbehandlungslösung ab dem 4-6-Blattstadium. Gute Wirkung gegen Kamille, Kornblume, Klatschmohn und Ackerstiefmütterchen. Wirkung auf kleinen Hirtentäschel, Ackerhellerkraut, Storchschnabel, Weg- und Besenrauke vorhanden. Rapsblätter müssen bei Anwendung trocken sein.
Stomp Aqua	0,8 l/ha im VA in Tankmischung mit 2,5 l/ha Butisan Kombi (Butisan Aqua Pack). Solo-Anwendung mit 2,0 l/ha im NA Herbst/Winter ab BBCH 16 zur Nachbehandlung als Problemlösung gegen Mohn-Arten sowie Ackerkrummhals/Ochsenzunge. Diese Anwendung darf nicht erfolgen, solange sich der Raps im Wachstum befindet. Kein Einsatz mehr nach Beendigung der Winterruhe.
Kerb Flo	1,25 – 1,875 l/ha im NA ab BBCH 14 von November bis Februar, bevorzugt im Spätherbst, bei Temperaturen dauerhaft unter 10°C. Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz, Trespen-Arten, Jährige Rispe, Ausfallgetreide, Flughafer und Vogelmiere. Propyzamid ist ein wichtiger Baustein im Resistenzmanagement gegen Ackerfuchsschwanz und zur Trespensanierung innerhalb der gesamten Fruchtfolge. Die Anwendung erfolgt auf feuchtem Boden bei kühler Witterung <10° C in der Vegetationsruhe. Die höhere Aufwandmenge ist gegen schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz auf schweren Böden erforderlich. Wirkungseintritt wird in der Regel erst nach Vegetationsbeginn im Frühjahr sichtbar.
Milestone	1,5 l/ha im NA ab BBCH 14 von November bis Februar. Leistungsspektrum und Einsatz gegen Ungräser analog Kerb Flo. Durch den Wirkstoff Aminopyralid zusätzlich Wirkung gegen dikotyle Restverunkrautung, z.B. Kamille-Arten, Klatschmohn, Kornblume, Vogelmiere, Ehrenpreis-Arten und Ackerstiefmütterchen. Ideale Bedingungen oft im Spätherbst, bei Höchsttemperaturen unter 10° C. Wirkungseintritt wird in der Regel erst nach Vegetationsbeginn im Frühjahr sichtbar.

Wirkungsübersicht Rapsherbizide

Produkt/Lösung	Aufwand-menge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	HRAC	Ein-satz-termin BBCH	Unkräuter								
					Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Taubnessel	Hirtentäschel	Acker-Hellerkraut	Ehrenpreis	Stiefmütterchen	
Breite Mischverunkrautung, einschließlich Klettenlabkraut und Kamille													
Fuego Top + Runway	1,5 l + 0,2 l	Metazachlor 375; Quinmerac 125 + Picloram 80; Clopyralid 240; Aminopyralid 40	K; O O; O; O	NA(K)	◕	●	◕	◕	◑	◑	●	◑	
Breite Mischverkunkrautung mit Storchschnabel													
Butisan Gold	2,5 l	Metazachlor 200; Dimethenamid-P 200; Quinmerac 100	K; K O	VA	◕	◕	●	●	◕	◑	●	◔	
				NAK	●	◕	●	●	◑	◔	●	◔	
Runway Kombi	2,5 l + 0,2 l	Metazachlor 200; Dimethenamid-P 200 + Picloram 80; Clopyralid 240; Aminopyralid 40	K; K O; O; O	NAK	◕	●	●	●	◕	◑	●	◑	
Gajus + Runway	3,0 l + 0,2 l	Picloram 8; Pethoxamid 400 + Picloram 80; Clopyralid 240; Aminopyralid 40	O; K O; O; O	NA	◕	●	◔	◕	◑	◑	◕	◑	
Belkar + Synero 30 SL/ Belkar	0,25 l + 0,25 l/ 0,25 l	Halauxifen-Methyl 10; Picloram 48 + Aminopyralid 30 Halauxifen-Methyl 10; Picloram 48	O; O + O O; O	NA (12) NA (16)	●	●	◕	●	◕	◕	◕	◑	
Rauke-Standorte und/oder starker Besatz an Kreuzblütlern													
Colzor Trio	3,0 - 4,0 l	Napropamid 187,5; Dimethachlor 187,5; Clomazone 30	K; K F	VA	●	●	●	●	●	●	●	◔	
Gamit 36 AMT + IP Butisan Kombi (IP Butisan Komplett)	0,25 + 2,5 l	Clomazone 360 + Metazachlor 200; Dimethenamid-P 200	F; K; K	VA	●	●	●	●	●	●	●	◔	
Gamit 36 AMT + Runway VA	0,33 l + 0,2 l	Clomazone 360 + Aminopyralid 30	F; O	VA	●	◕	●	●	●	◕	◕	◑	
VA: Gamit 36 AMT NA: Runway	VA: 0,33 l NA: 0,2 l	Clomazone 360 + Picloram 80; Clopyralid 240; Aminopyralid 40	F O; O; O	VA NA	●	●	●	●	●	●	◕	◑	
Belkar + Synero 30 SL/ Belkar	0,25 l + 0,25 l/ 0,25 l	Halauxifen-Methyl 10; Picloram 48 + Aminopyralid 30 Halauxifen-Methyl 10; Picloram 48	O; O + O O; O	NA (12) NA (16)	●	●	◕	●	◕	◕	◕	◑	
Bausteine und Nachbehandlungen													
Runway VA	VA: 0,2 l NA: 0,267 l	Aminopyralid 30	O	VA-NAK	◔	◕	○	○	◔	○	○	◔	
Belkar	0,5 l	Halauxifen-Methyl 10; Picloram 48	O; O	NA ab 6-Blatt	●	◕	◑	●	◕	◕	◑	◔	
Runway	0,2 l	Picloram 80; Clopyralid 240; Aminopyralid 40	O; O; O	NA	◑	●	○	○	◔	◔	○	◑	
Fox	1,0 l	Bifenox 480	E	NA ab 6-Blatt	○	○	○	◕	◑	◑	◕	◕	
Runway + Fox	0,2 l + 0,3 l	Picloram 80; Clopyralid 240; Aminopyralid 40 + Bifenox 480	O; O; O E	NA ab 4- Blatt	◕	●	○	◕	◑	◑	◕	◕	
Stomp Aqua	VA: 0,5 - 1,0 l NA: 2,0 l	Pendimethalin 455	K	VA oder NA ab 6-Blatt	◔	○	◕	◕	◔	◔	◕	◑	
Kerb Flo	1,25 - 1,875 l	Propyzamid 400	K1	NA ab 4-Blatt	○	○	◕	○	○	○	◕	◔	
Milestone	1,5 l	Propyzamid 500; Aminopyralid 5,3	K1; O	NA ab 4-Blatt	○	●	◕	◔	○	○	◕	◑	

	Ungräser										Abstandsauflagen (m)					
											zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)					
	Klatschmohn	Kornblume	Storchschnabel	Besenrauke	Wegrauke	Gänsefuß/Melde	Hundskerbel	Ackerfuchsschwanz	Ausfallgetreide	Windhalm	ohne	50 %	75 %	90 %	Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung	Weitere Auflagen
	●	●	◔	◔	○	◕	◑	◑	◔	●	5	5	*	*	20	NG 301-1, 343, 346, 349, 350 NT 102; WP 682-2, 683-2; VV 215
	◕	◔	◕	◑	○	◑	◕	◕	◔	●	5	5	5	*	20	NG 301-1, 346; NT 102
	◕	◔	◕	◔	○	◑	◑	◑	◔	●						
	●	●	◕	◔	○	◕	◑	◑	◔	●	5	5	*	*	20	NG 301-1, 346, 349, 350 NT 101; WP 682-2, 683-2
	●	●	◕	◕	○	◕	◕	◔	◔	●	10	5	5	5	20	NG 349, 350, 353; NT 102 NW 800; WP 682-2, 683-2
	◕	●	●	●	◕	●	◕	○	○	○	k. A.	20	10	5	20	NG 349; NT 103 WP 682-2, 683-2, 685-2
	◕	◑	◕	◕	◕	◕	◔	◑	◔	●	k. A.	k. A.	k. A.	*	10	NT 127, 145, 146, 149, 152, 153, 155
	◑	◑	◕	◕	◕	◑	◑	◕	◔	●	k. A.	k. A.	k. A.	*	20	NT 101, 127, 145, 146, 149, 152, 153, 154; NG 301-1, 346
	◕	◕	◔	◕	◕	○	◑	○	◔	◔	k. A.	k. A.	k. A.	*		NT 127, 145, 146, 149, 152, 153, 154; NG 349; WP 682-2, 683-2, 685-2
	●	●	◔	◕	◕	◕	◑	○	◔	◔	k. A.	k. A.	k. A.	*		NT 127, 145, 146, 149, 152, 153, 154; NG 349, 350; WP 682-2, 683-2
	◕	●	●	●	◕	●	◕	○	○	○	k. A.	20	10	5	20	NG 349; NT 103 WP 682-2, 683-2, 685-2
	◕	◕	○	○	○	◔	◔	○	○	○	*	*	*	*		NG 349 WP 682-2, 683-2, 685-2
	◕	●	●	●	◑	●	◑	○	○	○	k. A.	20	10	5	20	NT 103
	●	●	◔	◔	○	◕	◑	○	○	○	*	*	*	*		NG 349, 350 WP 682-2, 683-2
	◔	○	◑	◑	◑	◕	◔	○	○	○	5 5	* 5	* *	* *	10 20	1,0 l ab 6-Blatt Splitting 0,3 + 0,7 l ab 4-Blatt
	●	●	◑	◑	◑	◕	◕	○	○	○	5	5	*	*	20	NG 349, 350 WP 682-2, 683-2
	●	○	○	○	○	◕	○	○	○	○	k. A.	k. A.	k. A.	5		NT 145, 146, 170
	○	○	○	○	○	○	○	●	●	●	*	*	*	*		NT 101
	●	◕	◔	○	○	○	◔	●	●	●	*	*	*	*		NT 101; VV 215 WP 682-2, 683-2, 685-1

* länderspezifischen Mindestabstand beachten

Wirkungsübersicht Graminizide

Produkt/ Lösung	Aufwand-menge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	HRAC	Einsatz-termin (BBCH)	Ungräser								
					Ausfall-gerste		Sonstiges Ausfallge-treide		Acker-fuchs-schwanz			Wind-halm	
					bis BBCH 25	über BBCH 25	bis BBCH 25	über BBCH 25	bis BBCH 25	bis BBCH 25[1]	über BBCH 25	bis BBCH 25	über BBCH 25
Graminizide													
Agil S	1,0 l	Propaquizafop 100	A (FOP)	NAH 13–19	0,6	0,8	0,7	0,8	1,0			0,5	0,7
					●		●		●	◕	◕	●	
Fusilade Max	2,0 l	Fluazifop-P 107	A (FOP)	NAH 10–50	0,7	1,0	1,0		1,0			0,7	1,0
					●		●		●	◑	◑	●	
Panarex	2,25 l	Quizalofop-P 31,8	A (FOP)	NAH	1,0	1,25	1,0	1,25	1,25			1,0	1,25
					●		●		◕	◔	◔	●	
Gramfix/Targa Super	2,0 l	Quizalofop-P 46,3	A (FOP)	NAH 10–39	0,8	1,0	1,0		1,25			0,8	1,0
					●		●		◕	◔	◔	●	
Focus Aktiv-Pack (Focus Ultra + Dash)	2,5 + 2,5[2] l	Cycloxidim 100	A (DIM)	NAH 11–18	1,0	1,3	1,3	1,5	1,3	2,5	1,5	1,0	1,3
					●		●			●		●	
Select 240 EC + Radiamix	0,5 + 1,0 l	Clethodim 240	A (DIM)	NAH 13–39	0,5		0,5		0,5			0,4	0,5
					◕	◑	◑		●	◕	◕	●	
Milestone	1,5 l	Propyzamid 500; Aminopyralid 5,3	K1 + O	NA Spät-herbst	1,1	1,5	1,1	1,5	1,1	1,5		1,0	1,5
					●	◔	●	◔	●	◕	◔	●	◑
Kerb Flo	1,25–1,875 l	Propyzamid 400	K1	NA Spät-herbst	1,25	1,875	1,5	1,875	1,5	1,875		1,250	1,875
					●	◔	●	◔	●	◕	◔	●	◑

[1] Bei hohem Befallsdruck bzw. Besatz

[2] Aufwandmenge Focus Ultra und Dash 1:1, in Tankmischungen mit anderen Produkten insbes. EC-Formulierungen 1,0 l/ha Dash ausreichend

	Jährige Rispe		Trespen		Weidel-gras		Quecke	Abstandsauflagen (m) zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)				Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung	Weitere Auflagen
	bis BBCH 25	über BBCH 25	bis BBCH 25	über BBCH 25	bis BBCH 25	über BBCH 25	–	ohne	50 %	75 %	90 %		
	1,0		1,0		1,0		–	*	*	*	*		
	◔	○	●	◕	●	◕	○						
	1,0		1,0		1,0		2,0	*	*	*	*		NT 101/103
	◔	○	●	◕	●	◕	◕						
	–		1,25		1,25		2,25	*	*	*	*		NT 102 (bis 1,25 l), NT 103
	○		●	◕	●	◕	◑						
	–		1,0		1,0		2,0	*	*	*	*		NT 101/102
	○		●	◕	●	◕	◕						
	1,5		1,3	1,8	1,5	2,0	2,5	*	*	*	*		NT 101
	◔	○	●		●		◑						
	0,5		0,5		0,5		0,5	*	*	*	*		NT 108
	●		●		●		◑						
	1,0	1,5	1,3	1,5	1,5		1,5	*	*	*	*		NT 101; VV 215 WP 682-2, 683-2, 685-1
	●	◕	●	◑	●	◔	◕						
	1,250	1,875	1,250	1,875	1,250	1,875	1,875	*	*	*	*		NT 101
	●	◕	●	◑	●	◔	◕						

* länderspezifischen Mindestabstand beachten

Anzeige

Belkar™
Power Pack
Arylex™ active

HERBIZID

Unkrautbekämpfung im Winterraps neu definiert

- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Flexibler Anwendungszeitraum
- Gezielte Anwendung im Nachauflauf

Hotline: 01802-316320
(0,06 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

CORTEVA™ agriscience

www.corteva.de
®™ Markenrechtlich geschützt von Corteva Agriscience und Tochtergesellschaften. © 2021 Corteva.

Fungizide, Wachstumsförderung und Blattdünger

Fungizidbehandlung
Wachstumsregulierung/Winterfestigkeit
z. B. **Carax** [0,5–1,0], **Toprex** [0,35–0,5],
Folicur/Horizon [0,5–1,0],
Tilmor [0,75–1,2] oder **Orius** [0,75–1,0]

Blattdüngung mit Bor
z. B. **IF Bor** [2,0] oder
IF Bor + **IF Raps** [1,0 + 3,0]

Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
z. B. **Agil S** [0,5–1,0] oder **Fusilade Max** [0,5–1,0]

Insektizideinsatz
Erdflohbekämpfung zur Bestandesetablierung
z. B. **Karate Zeon** [75 ml] oder **Karis 10 CS** [75 ml]

Insektizideinsatz
Erdflohbekämpfung zur Verhinderung der Eiablage
z. B. **Karate Zeon** [75 ml] oder **Troid** [150 g]

Schneckenkontrolle
z. B. **IP Schneckenkorn** [3,0 kg], **Delicia Schneckenlinsen** [3,0 kg] oder **Mollustop** [3,0 kg],
IP Schneckenkorn E III P [6 kg]

BBCH 00 | BBCH 10 | BBCH 11 | BBCH 12 | BBCH 13 | BBCH 14 | BBCH 16 | BBCH 18

Fungizide im Winterraps

Produkt/Lösung	Aufwand-menge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/ha	Anwendung Stadium Raps	Standfestigkeit/ Einkürzung	Winterfestigkeit	Wurzelhals- und Stängelfäule	Abstandsauflagen (m) zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung) ohne	50 %	75 %	90 %	Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung	Weitere Auflagen
Ampera	1,0–1,5 l	Prochloraz 267; Tebuconazol 133	ab 6-Blatt	◑	◕	◕	10	5	5	*	10	–
Carax	0,5–1,0 l	Mepiquat 160; Metconazol 30	ab 4-Blatt	●	●	◑	5	*	*	*		–
Folicur/Horizon	0,5–1,0 l	Tebuconazol 250	ab 4-Blatt	◕	◕	◕	10	5	5	*	10	NT 101
Orius	0,75–1,0 l	Tebuconazol 200	ab 6-Blatt	◕	◕	◕	10	5	5	*	10	–
Tilmor	0,75–1,2 l	Prothioconazol 80; Tebuconazol 160	ab 4-Blatt	◑	◕	◕	10	5	5	*	10	–
Toprex	0,35–0,5 l	Paclobutrazol 125; Difenoconazol 250	ab 4-Blatt	◕	●	◕	5	5	*	*		NG 341

● Zugelassene Indikation mit Wirkungseinstufung
● Wirkungseinstufung nach eigener Erfahrung ohne zugelassene Indikation

* länderspezifischen Mindestabstand beachten

Blattdüngung in Winterraps im Herbst

InnoFert Raps [3,0 l] + **InnoFert Bor** [1,0 l]
oder
InnoFert Bor [2,0 l] + **Provita Molybdän** [0,1 l]
oder
BoLa 1,0–1,5 l/ha

BBCH 14 | BBCH 18 | BBCH 32

Insektizide im Winterraps

Produkt/Lösung	Bienen-schutz	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	Max. Zahl der Anwendungen	Indikationen (Aufwandmengen in ml bzw. g/ha)					Abstandsauflagen (m)					Weitere Auflagen
									zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)				Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung	
				Beißende Insekten[1]	Rapserdfloh	Kohlrübsenblattwespe	Blattläuse	Wartezeit (in Tagen)	ohne	50 %	75 %	90 %		
Pyrethroide Klasse II														
Karate Zeon	B4[2]	Lambda-Cyhalothrin 100	2	75	75	75	–	35	k. A.	10	5	5	0	NT 108 NN 410
Karis 10 CS	B4[2]	Lambda-Cyhalothrin 100	3	–	75	–	50[4]	42	k. A.	k. A.	k. A.	10	0	NT 108 NN 410 NG 405
Troid	B4[2]	Lambda-Cyhalothrin 50	1	–	150	–	150[3]	56	20	10	5	5	0	NT 108 NN 410
Cyperkill Max	B1	Cypermethrin 500	2[6]	50	50	50	–	49	k. A.	k. A.	20	10	0	NT 109
Pyridinecarboxamide														
Teppeki	B2	Flonicamid 500	1	–	–	–	100[5]	F	*	*	*	*	0	–

* Länderspezifischen Mindestabstand beachten
[1] Die Indikation "Beißende Insekten" schließt alle beißende Insekten (u.a.: Rapserdfloh, Gefleckter Kohltriebrüßler, Rapsstängelrüßler, Kohlschotenrüßler, Kohlrübsenblattwespe) mit Ausnahme der Kohlschotenmücke ein
[2] Bienenungefährlichkeit von B4-Pyrethroiden wie z. B. Karate Zeon wird in Mischung mit bestimmten Azolfungiziden wie z. B. Carax, Folicur, Tilmor oder Toprex aufgehoben. Eine Anwendung nach dem täglichen Bienenflug bis 23.00 Uhr ist jedoch möglich (B2).
[3] Nur im Frühjahr
[4] Erfasst als Kontaktmittel nur die Läuse, die durch die Spritzbrühe getroffen werden
[5] Indikation gegen die Grüne Pfirsichblattlaus
[6] Maximal eine Anwendung im Herbst und maximal eine Anwendung im Frühling

1. Rapserdfloh

Beim Rapserdfloh gibt es zwei Beobachtungs- und Bekämpfungszeiträume, die je nach Situation auch unabhängig voneinander zu beachten sind.

	Zeitraum 1: Bestandesetablierung	**Zeitraum 2: Vermeidung Larvenfraß**
Wachstumsstadium	**BBCH 10 – 12/14**	**BBCH 14 – 18**
Zeit	Ab Auflauf bis ca. 10. September.	Ab 2. September-Dekade bis zum Einsetzen von Nachtfrösten.
Schädlingsbeobachtung	▪ Gelbschalen kurz nach der Aussaat aufstellen und täglich kontrollieren; ▪ Rapserdfloh unter Kluten kontrollieren; ▪ Lochfraß an Keimblättern erheben.	▪ Gelbschalen 2 x wöchentlich kontrollieren; ▪ Lochfraß an den Laubblättern.
Bekämpfungsschwelle	▪ Lochfraß > 10% der Blattfläche an Keimblättern; ▪ Lochfraß durch Erdfloh-Fänge in den Gelbschalen bestätigt.	▪ Mehr als 50 Käfer in 3 Wochen pro Gelbfangschale.
Bekämpfungsmaßnahme	▪ Unverzüglicher Insektizideinsatz (zugelassenes Pyrethroid); ▪ Beizung des Saatgutes mit Buteo Start oder Lumiposa, siehe dazu auch S. 80.	▪ Insektizideinsatz bei Erreichen der Bekämpfungsschwelle nach drei Wochen zur Verhinderung der Eiablage.

2. Schwarzer Kohltriebrüssler

Der Schwarze Kohltriebrüssler fliegt ab Mitte September aus Saumstrukturen und ehemaligen Rapsäckern in die neuen Rapsfelder ein. Etwa 4 Wochen später (je nach Temperatur) beginnt nach dem Reifungsfraß die Eiablage in den Blattachseln, die bei milden Temperaturen während des ganzen Winters bis Mitte März erfolgen kann. Die Larven bohren sich zum Herz der Rapspflanze vor und fressen bis zum Frühjahr. Die Larven fressen am Vegetationskegel, wodurch die Haupttriebbildung im Frühjahr gestört ist, stattdessen werden mehrere gleichwachsende Seitentriebe gebildet. Der Haupttrieb stirbt meist vollständig ab.
Der Insektizideinsatz muss vor der Eiablage im Herbst erfolgen. Der Zuflug kann nur über Gelbschalen festgestellt werden. Vorläufiger Richtwert: 10–15 Rüssler in einer Gelbschale innerhalb von 3 Tagen. Gelbschalen ab Mitte September aufstellen. Bekämpfung mit Pyrethroiden, in der Tabelle mit Indikation: Beißende Insekten.